

Protokoll Generalversammlung Kunstverein Oberwallis 25. Februar 2015

Die GV des Kunstvereins lädt um 18 Uhr in die Galerie zur Schützenlaube in die Ausstellung *dans l'oubli* von Beatriz Canfield. Nach einem Rundgang durch das *Alte Visp* mit Donath Jäger begeben sich die Mitglieder in das Restaurant Terrasse in Visp, wo der Präsident Stefan Eyer um 19.00 Uhr die GV 2015 eröffnet.

1. Begrüssung der Mitglieder

Um 19.00 Uhr begrüsst der Präsident Stefan Eyer die anwesenden Mitglieder (30 Personen) zur diesjährigen Generalversammlung. Er entschuldigt namentlich: Viola Amherd Nationalrätin Brig-Glis, Diego Clausen Grossrat Naters, Benita Imstef Directorin Mediathek Wallis, Föhn Christof Gemeinderat Visp, Lothar Berchtold (Blo) WB Kultur Brig und 9 Vereinsmitglieder.

2. Genehmigung Protokoll der GV vom 12. März 2014

Das Protokoll der letztjährige GV war für alle Mitglieder im Internet unter www.kunstvereinoberwallis.ch abrufbar. Das Protokoll wurde mit Applaus genehmigt.

3. Wahl der Stimmenzähler

Da dieses Jahr Wahlen anstanden, werden Susanne Burger und Anneliese Aufdereggen als Stimmenzählerinnen bestimmt.

4. Jahresbericht 2014

Der Jahresbericht 2014 musste nicht mehr vorgelesen werden, da er an alle Mitglieder im Vorfeld der GV bereits verschickt wurde.

5. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Auch die Jahresrechnung war den Mitgliedern mit der Einladung zugeschickt worden. Die Jahresrechnung wird in der GV auf eine Leinwand projiziert und Manuela Williner, die Kassiererin erläutert sie:

Einnahmen stehen in der Höhe von Fr 76'571.60 den Ausgaben von Fr 82'238.45 gegenüber. Durch erhebliche Mehrausgaben in den Galerien und wenigen Verkaufsausstellungen schliesst die Kasse somit mit einem Verlust von Fr 5'666.85 ab.

Der Kunstverein Oberwallis wurde 2014 unterstützt von seinen Mitgliedern mit Fr. 13'460.60. Spender und Sponsoren unterstützten die Ausstellungen des Vereins mit Fr. 24'000.00: Davon Fr. 6'000 vom Kanton Wallis für das Jahresprogramm. Von der Loterie Romande erhielt der KVO eine Unterstützung von Fr. 3'000, von der Gemeinde Visp für 4 Ausstellungen Fr. 4'000, Fr. 8'000 vom Verein Label'Art für die Ausstellung der Triennale 2014 und von der WKB wurde der Verein ebenfalls im Rahmen eines Kundenanlasses mit Fr. 3'000 unterstützt.

Manuela Williner erläuterte das Eröffnen eines 2. Sparkontos für das Projekt Artist in Residence / Gastkünstler (AiR). Dieses Projekt wird von der Stadt Brig-Glis mitgetragen und von der Kulturkommission Brig-Glis mitfinanziert. Das separate Konto ermöglicht eine klare Differenzierung zwischen den bisherigen Projekten des Kunstvereins Oberwallis und diesem neuen Projekt.

Die Kasse wird mit einem Totalvermögen (Klubkonto 24'942.60, Sparkonto 50'657.40 und Sparkonto AiR 1'520.10) von 77'120.10 abgeschlossen.

Der Revisor Norbert Zimmermann erläutert in seinem und Katia Zimmermanns (die leider nicht kommen konnte) Namen den Mitgliedern die geprüfte Jahresrechnung. Sie sei vollständig, korrekt, klar und übersichtlich geführt worden. Er dankt Manuela Williner für ihre Arbeit und empfiehlt die Entlastung der Kassiererin. Dies wird von den Mitgliedern durch Applaus genehmigt.

6. Genehmigung Jahresbericht und Jahresrechnung; Entlastung des Vorstands

Stefan Eyer bittet die Mitglieder um Genehmigung des Jahresberichts und Jahresrechnung und um Entlastung des Vorstands.

Die Mitglieder tun dies durch Abstimmung (vollständige Zustimmung mit jeweils 1 Enthaltung)

7. Mutationen Mitglieder 2014

10 Austritten (vor allem altersbedingt) stehen 9 Neumitglieder gegenüber.

Den 2014 verstorbenen Mitgliedern Erwin Lauber, Fänzi Ruppen-Burgener, Peter Maurer-Reusser und Hans Chanton-Steiner wird mit einer Schweigeminute gedacht.

8. Budget 2015

Monique Rubin erläutert den Mitgliedern das geplante Budget 2015. Mit den geplanten Ausstellungen geht der Kunstverein von einem Ausgabevolumen von Fr. 50'800 aus. 7 Ausstellungen in Brig und Visp darunter eine Doppelausstellung werden ergänzt durch 2 Ausstellungen der Gastkünstler, so dass der KVO im gesamten 10 Ausstellungen präsentiert. Was sehr viel ist. Die Mitgliederbeiträge, Werkverkäufe und Zuwendungen sollten ebenfalls Fr. 50'800 erreichen, so dass man eine ausgeglichene Bilanz erwartet. Die anwesenden Mitglieder haben keine weiteren Fragen zum Budget und das Budget wird durch Abstimmung genehmigt.

9. Jahresprogramm 2015

Anette Kummer stellt das Jahresprogramm 2015 vor:

Der Kunstverein hat für 2015 in seinen beiden Galerien 8 Ausstellungen geplant.

*Zusätzlich zum bisherigen Engagement betreut der Kunstverein das Programm **Artist in residence** welches in Zusammenarbeit mit der Kulturkommission und Gemeinde Brig ins Leben gerufen wurde. Im Fernanda von Stockalper Haus wurde eine Künstlerwohnung eingerichtet. Zusätzlich steht den Künstlern das ehemalige Atelier von Willi Dreesen zur Verfügung. Zwei mal im Jahr vergeben wir diese Wohnung samt Atelier an einen ausländischen Künstler für einen Aufenthalt von 3 - 6 Monaten. Im vergangenen Jahr hat Daniel Bräg der für die TRIENNALE zeitgenössischer Kunst Valais Wallis eingeladen war erstmals die Wohnung beziehen können. Das Atelier stand damals noch nicht zur*

Verfügung. Ab 2015 bieten wir einen Aufenthalt im Winter (November bis April) und einen im Sommer (Mai bis Oktober)

Das Ausstellungs-Programm des KVO begann bereits mit der Ausstellung „dans l'oubli“ von **Beatriz Canfield** (*1972 in Mexico City) in der Galerie zur Schützenlaube, Visp. Die aus Mexiko stammende und in Sieders lebende Künstlerin wurde bekannt durch Ausstellungen in Mexiko, USA, Spanien, England und der Schweiz, sowie öffentliche Ankäufe. Sie drückt sich in unterschiedlichster Formsprache aus: Bildhauerei in Stein, Metall oder Holz, Installation, Fotografie und Video. In der Schützenlaube nimmt sie den Mord an 43 Studenten aus der Provinz Iguala, Mexiko zum Anlass für ihre Installationen und eine sehr eindrucksvolle und bewegende Performance zur Vernissage. Die Ausstellung endet am 1. März.

Im März (07.03. – 29.3.2015) folgt in Brig die Retrospektive von **Willi Dreesen** (*1928 in Essen-Werden, Deutschland, lebte und arbeitete von 1952 bis zu seinem Tod 2013 in Brig) Willi Dreesen war ein bedeutender Maler im Oberwallis, der zusammen mit Alfred Grünwald, Hans Loretan und Walter Willisch eine ganze Generation geprägt hat. Er war mit seinem vielseitigen und experimentellen Werk in fast allen Techniken zu Hause (Acryl, Aquarell, Figuren, Fotomalerei, Wandmalerei, Kreidezeichnung, Ölbilder)

Minoru Morikawa, (*1983 Osaka, Japan) ist vom 15.10.2014 bis 15.07.2015 Gastkünstler im Fernanda von Stockalperhaus, Brig. In der Galerie zur Matze zeigt er vom 13.06. bis 05.07.2015 eine zweiteilige Installation. In Zusammenarbeit mit Briger Schülern wird er eine Landschaft aus Licht und Salz erstellen. Die zweite Installation wird eine poetische Arbeit über eingefangenes „Briger Licht“.

Die traditionelle Sommerausstellung **tragBARE Kunst 2015** in der Visper Schützenlaube zeigt in diesem Jahr Werke von 10 Künstler/innen: Christine Aymon, Verossaz; Laurent Emmenegger, Lutry; Petra Fankhauser, Visp; Andreas Henzen, St. German; Yvonne Huggenberger, Rüti ZH; Johannes Loretan, Brig-Glis; Sabine Moulin, Les Ayettes; Kathrin Racz, Bern; Floriane Tissières, Lausanne/Verbier; Angela Werlen, Visp

Im Anschluss an diese Ausstellung zeigen wir in der Schützenlaube vom 15.8. bis 6.9.2015 die Zeichnungen von **Lena Eriksson** (*1971 in Visp, lebt und arbeitet in Basel). Lena Eriksson, zeichnet, macht Videos und Installationen. Mit ihren Zeichnungen wurde sie bereits ausgewählt den Kalender des kunstbulletin 2014 zu gestalten und betreibt eine Kolumne in der NZZ.

Der Herbst ist bestimmt durch zwei parallel laufende Ausstellungen in Brig. In der Zeit vom 5.9. bis 27.9.2015 zeigt **Mirjam Helfenberger** (*1966 in Lausanne, lebt und arbeitet in Bern) im Werkhof ihre oft grossformatigen Gemälde und Ufos. Ihre Themen erstrecken sich über Landschaften, vornehmlich Gebirgslandschaften über Pflanzenbilder bis hin zur Darstellung von Menschen aus fremden Kulturen. Die Gegenständlichkeit ihrer Bilder wird gebrochen durch expressive Farb- und Formatwahl.

Parallel dazu zeigen in der Galerie zur Matze **Verena Troger-Imboden** (*Visp, lebt und arbeitet in Raron) und **János Németh** (*1936 in Debrecen, Ungarn, lebt und arbeitet in Visp) ihre ungegenständliche konzeptuelle Malerei. Die Malerei von Verena Troger-Imboden basiert auf einer subtilen Komposition von Farbe und Linie. Farbfelder stehen nebeneinander, überlagern sich und geraten durch die dicht beieinander liegenden Feinabstufungen der Farbe scheinbar in Schwingung. Dem gegenüber überziehen Némeths Bilder die Leinwand mit einem gleichförmigen Farbmuster aus keinen Flecken, Tupfern und Strichen. Die Fläche ist dicht und wirkt durch die Kleinteiligkeit bewegt. Sie fordert dem Betrachter eine intensive Sehtätigkeit ab.

Im Oktober 3.10. – 25.10.2015 schliesst sich die Ausstellung mit Malerei von **Daniel Salzmann** (*1955 in Biel, lebt und arbeitet in Lausanne) an. Er malt grosse, gegenständliche, sinnliche Bilder in denen Blumen und pralle, saftige Esswaren einen wichtigen Platz einnehmen. Im Vorfeld seiner Ausstellung in der Matze publiziert er das Buch «Aqua bon : Aquarelles du marché & Journal» welches auch in der Ausstellung aufliegen und zu erwerben sein wird.

Der zweite Künstler des Programms Artist in Residence ist **Gerd Hasler** aus Österreich. Er studierte Fotografie in Bristol, Wien Kyoto und London und arbeitet derzeit an einem Projekt zu winterlichen Berglandschaften weshalb er im Winterhalbjahr nach Brig kommt. Im ehemaligen Atelier Willi Dreesen wird er in einer Werkstattausstellung seine Arbeit vorführen. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

Das Ausstellungsprogramm 2015 endet mit der Ausstellung „**die neue Generation**“ vom 7.11. bis 22.11.2015 in der Galerie zur Schützenlaube. Im Rahmen der Kulturförderung **ArtPro** für visuelle Kunst honoriert der Kanton Wallis in der Sparte Nachwuchskünstler jedes Jahr 2 junge Künstler/innen. Verbunden mit diesem Preis ist eine Ausstellung im Kunstverein Oberwallis, die Edition einer Publikation über die Arbeit der beiden Preisträger und im darauffolgenden Frühjahr eine Ausstellung im GPS (Ganios Project Space) des Manoir in Martigny.

Dieses Ausstellungsprojekt wird in enger Zusammenarbeit mit der Dienststelle für Kultur des Kantons Wallis und dem Manoir der Stadt Martigny durchgeführt. Die Namen der beiden Preisträger werden im September 2015 bekannt gegeben.

10. Wahlen

Manuela Willinier, die Kassiererin will uns leider nach 5 Jahren Arbeit im Vorstand verlassen. Der neue Kassier Urs Zenklusen stellt sich vor: Er ist aus Simplon Dorf, wohnhaft in Brig und arbeitet bei der Raiffeisen Bank Brig, wo er Ende Jahr pensioniert wird. Der Vorstand des Kunstvereins Oberwallis ist absolut glücklich über dieses neue „professionelle“ Vorstandsmitglied und der Präsident Stefan Eyer empfiehlt der Mitgliederversammlung den Kassier in den Vorstand zu wählen.

Die Mitglieder bestätigen die Wahl durch Abstimmung (ohne Enthaltung)

Stefan Eyer, der vor zwei Jahren zum Präsident gewählt wurde, ist bereit dieses Amt weiterhin auszuüben. Herbert Theler empfiehlt den Mitgliedern die Wiederwahl von Stefan Eyer, der sich als kompetenter und stets einsatzbereiter Präsident profiliert hat. Dies wird von den Mitgliedern mit Applaus bestätigt. Somit werden die Mitglieder des Vorstands bestehend aus Stefan Eyer, dem Präsidenten KVO und Galerieleiter der Galerie zur Matze in Brig, Herbert Theler, dem Galerieleiter der Galerie zur Schützenlaube in Visp, Anette Kummer, der Leiterin der Programmkommission und Monique Rubin, Verantwortliche für Sponsoring und Administratives (beide auch Vertreterinnen der Programmkommission im Vorstand) und dem neuen Kassier Urs Zenklusen ebenfalls durch Wahlen in ihren Ämtern bestätigt.

11. Ehrungen

Manuela Williner wird gebührend verabschiedet, wir sind alle sehr traurig, dass sie uns verlässt. Die Arbeit mit ihr war effizient und sie wurde durch ihre neutrale Haltung in allen Belangen von den andern Vorstandsmitgliedern sehr geschätzt.

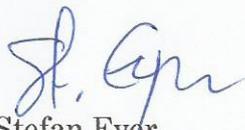
Trudy Ruppen, die viele Jahre in der Galerie Schützenlaube Aufsicht gehalten hat, oft auch in Brig eingesprungen ist, in Visp die Koordination des Galeriepersonals geregelt hat und die Vernissagen vorbereitet hat, wird den Kunstverein ebenfalls verlassen. Auch bei ihr bedankt sich der KVO herzlich.

12. Verschiedenes

In den Galerie des KVOs in Brig und in Visp wird es neue Aufsichtspersonen geben: In Visp werden Edith Henzen und Josi Zenklusen die Aufsicht übernehmen, in Brig Marianne Fankhauser und Laura Caponi. Sie alle seien herzlich willkommen.

Für diese sehr herzliche und gut aufgestellte GV wird dem Präsidenten mit Applaus gedankt. Da keines der Mitglieder Einwände vorbringt, beendet der Präsident die GV und lädt zum gemütlichen Beisammensein ein bei Suppe, Käse und Brot.

Brig, den 3. März 2015



Stefan Eyer
Präsident 2014-2015



Monique Rubin / Anette Kummer
Protokoll

